Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe L

2026/2406

3.11.2026

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2026/2406 DER KOMMISSION

vom 30. Oktober 2026

zur Erteilung einer Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie „PAA based disinfectants — BPF2“ gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten [1], insbesondere auf Artikel 44 Absatz 5 Unterabsatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Am 30. September 2021 reichte ITW Novadan ApS bei der Europäischen Chemikalienagentur (im Folgenden „Agentur“) einen Antrag gemäß Artikel 43 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 auf Erteilung einer Unionszulassung für eine Biozidproduktfamilie mit der Bezeichnung „PAA based disinfectants — BPF2“ der Produktart 3 entsprechend der Beschreibung in Anhang V der genannten Verordnung ein und legte eine schriftliche Bestätigung dafür vor, dass sich die zuständige Behörde Deutschlands bereit erklärt hatte, den Antrag zu bewerten. Der Antrag wurde mit der Nummer BC-WL070282-26 in das Register für Biozidprodukte eingetragen.

(2) „PAA based disinfectants — BPF2“ enthält als Wirkstoff Peressigsäure, die in der in Artikel 9 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 genannten Unionsliste genehmigter Wirkstoffe für die Produktart 3 geführt wird.

(3) Am 23. Juni 2025 übermittelte die bewertende zuständige Behörde gemäß Artikel 44 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 der Agentur einen Bewertungsbericht und die Schlussfolgerungen zu ihrer Bewertung.

(4) Am 13. März 2026 übermittelte die Agentur der Kommission gemäß Artikel 44 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 ihre Stellungnahme [2] mit dem Entwurf der Zusammenfassung der Produkteigenschaften von „PAA based disinfectants — BPF2“ und dem endgültigen Bewertungsbericht zu der Biozidproduktfamilie.

(5) In der Stellungnahme wird der Schluss gezogen, dass „PAA based disinfectants — BPF2“ als Biozidproduktfamilie im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe s der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 gelten kann, dass eine Unionszulassung gemäß Artikel 42 Absatz 1 der genannten Verordnung erteilt werden kann und dass die Biozidproduktfamilie bei Übereinstimmung mit dem Entwurf der Produkteigenschaften die Voraussetzungen gemäß Artikel 19 Absatz 6 der genannten Verordnung erfüllt.

(6) Am 7. April 2026 übermittelte die Agentur der Kommission gemäß Artikel 44 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 den Entwurf der Zusammenfassung der Produkteigenschaften in allen Amtssprachen der Union.

(7) Die Kommission schließt sich der Stellungnahme der Agentur an und ist somit der Auffassung, dass für „PAA based disinfectants — BPF2“ eine Unionszulassung für die von der Agentur für die Zulassung vorgeschlagenen Verwendungen erteilt werden sollte.

(8) Die in der vorliegenden Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Biozidprodukte —

[1] ABl. L 167 vom 27.6.2012, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2012/528/oj.
[2] Stellungnahme der Europäischen Chemikalienagentur vom 25. Februar 2026, „Union authorisation of ‚PAA based disinfectants — BPF2‘“ (ECHA/BPC/525/2026), https://echa.europa.eu/de/opinions-on-union-authorisation.

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

ITW Novadan ApS erhält eine Unionszulassung mit der Zulassungsnummer EU-0036848-0000 für die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung der Biozidproduktfamilie „PAA based disinfectants — BPF2“ gemäß der im Anhang enthaltenen Zusammenfassung der Produkteigenschaften.

Die Unionszulassung gilt vom 23. November 2026 bis zum 31. Oktober 2036.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 30. Oktober 2026

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINER BIOZIDPRODUKTFAMILIE

PAA based disinfectants — BPF2

Produktart(en)

PT03: Hygiene im Veterinärbereich

Zulassungsnummer: EU-0036848-0000

R4BP-Assetnummer: EU-0036848-0000

TEIL I.

ERSTE INFORMATIONSEBENE

1 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1 **Familienname**

Name	PAA based disinfectants — BPF2

1.2 **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT03: Hygiene im Veterinärbereich

1.3 **Zulassungsinhaber**

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	ITW Novadan ApS
	Anschrift	Platinvej 21 6000 Kolding DK
Zulassungsnummer	EU-0036848-0000	
R4BP-Assetnummer	EU-0036848-0000	
Datum der Zulassung	23. November 2026	
Ablauf der Zulassung	31. Oktober 2036	

1.4 **Hersteller des Produkts**

Name des Herstellers	ITW Novadan ApS
Anschrift des Herstellers	Platinvej 21 6000 Kolding Dänemark
Standort der Produktionsstätten	ITW Novadan ApS site 1 Platinvej 21 6000 Kolding Dänemark

1.5 **Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe**

Wirkstoff	Peressigsäure
Name des Herstellers	ITW Novadan ApS
Anschrift des Herstellers	Platinvej 21 6000 Kolding Dänemark
Standort der Produktionsstätten	ITW Novadan ApS site 1 Platinvej 21 6000 Kolding Dänemark

2 ZUSAMMENSETZUNG UND FORMULIERUNG DER PRODUKTFAMILIE

2.1 **Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Produktfamilie**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Peressigsäure		Wirkstoff	79-21-0	201-186-8	1,5-5 % (w/w)
Wasserstoffperoxid	Wasserstoffperoxid	Nicht wirksamer Stoff	7722-84-1	231-765-0	18-24,4 % (w/w)
Essigsäure	Essigsäure	Nicht wirksamer Stoff	64-19-7	200-580-7	4,5-12,9 % (w/w)
Etidronsäure	(1-Hydroxyethan-1,1-diyl) bis(phosphon-säure)	Nicht wirksamer Stoff	2809-21-4	220-552-8	0,3-1,4 % (w/w)
Amine, C12–14(geradzahlig)-Alkyldimethyl, N-Oxide	-	Nicht wirksamer Stoff	308062-28-4	-	0-1,8 % (w/w)

2.2 **Art(en) der Formulierung**

Formulierungsart(en)	SL Lösliches Konzentrat

TEIL II.

ZWEITE INFORMATIONSEBENE META-SPC(S)

1 META-SPC 1 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1 **META-SPC 1 Identifikator**

Identifikator	Meta-SPC: Meta-SPC 1

1.2 **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-1

1.3 **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT03: Hygiene im Veterinärbereich

2 META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 1

2.1 **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 1**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Peressigsäure		Wirkstoff	79-21-0	201-186-8	1,5-1,5 % (w/w)
Wasserstoffperoxid	Wasserstoffperoxid	Nicht wirksamer Stoff	7722-84-1	231-765-0	19,3-19,3 % (w/w)
Essigsäure	Essigsäure	Nicht wirksamer Stoff	64-19-7	200-580-7	4,5-4,5 % (w/w)
Etidronsäure	(1-Hydroxyethan-1,1-diyl) bis(phosphonsäure)	Nicht wirksamer Stoff	2809-21-4	220-552-8	1,4-1,4 % (w/w)
Amine, C12–14(geradzahlig)-Alkyldimethyl, N-Oxide	-	Nicht wirksamer Stoff	308062-28-4	-	1,8-1,8 % (w/w)

2.2 **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 1**

Formulierungsart(en)	SL Lösliches Konzentrat

3 GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 1

Gefahrenhinweise	H272: Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Sicherheitshinweise	P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P220: Von Kleidung und anderen brennbaren Materialien fernhalten. P234: Nur im Originalbehälter aufbewahren. P260: Dämpfe/Spray nicht einatmen. P264: Nach der Handhabung Hände gründlich waschen. P270: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P321: Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett). P363: Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. P390: Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen. P403 + P233: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. P405: Unter Verschluss aufbewahren. P501: Inhalte zu einem Dienst zur Entsorgung von gefährlichem Abfall gemäß statutorischen Verordnungen zuführen. P501: Behälter zu einem Dienst zur Entsorgung von gefährlichem Abfall gemäß statutorischen Verordnungen zuführen.

4 ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1 **Verwendungsbeschreibung**

1-1 Oberflächendesinfektion im Veterinärbereich — Tierställe und Innenraum von Tiertransportfahrzeugen — manuelles Niederdruckschäumen

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Pilze Trivialname: Viren
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Tierställe und Innenraum von Tiertransportfahrzeugen
Anwendungsmethode(n)	Methode: Niederdruck-Schaumanwendung (manuell) Detaillierte Beschreibung:

Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 100 ml/m² Produktkonzentrationen in % v/v Desinfektion nicht poröser Oberflächen in Tierställen: Kontaktzeit 5 Minuten: bakterizid + levurozid: 6 % v/v bakterizid + levurozid + fungizid: 10 % v/v Kontaktzeit 30 Minuten: bakterizid + levurozid + fungizid + viruzid: 8 % v/v 4 °C, Kontaktzeit 5 Minuten: bakterizid + levurozid: 6 % v/v 4 °C, Kontaktzeit 15 Minuten: bakterizid + levurozid + fungizid: 10 % v/v 4 °C, Kontaktzeit 30 Minuten: bakterizid + levurozid + fungizid: 9 % v/v Innenanwendung in Tiertransportfahrzeugen (nicht poröse Oberflächen): Kontaktzeit 30 Minuten: bakterizid + levurozid + fungizid + viruzid: 8 % v/v Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Desinfektion nicht poröser Oberflächen in Tierställen: Milchkühe und Mastrinder: 1/Jahr Mastkälber: 4/Jahr Sauen: 5/Jahr Mastschweine: 3/Jahr Legehenne: 1/Jahr Masthähnchen: 7/Jahr Elterntiere von Masthähnchen über 18 Wochen: 1/Jahr Elterntiere von Masthähnchen unter 18 Wochen: 3/Jahr Truthähne: 2/Jahr Enten: 13/Jahr Gänse: 6/Jahr Innenanwendung in Tiertransportfahrzeugen (nicht poröse Oberflächen): einmal täglich im Abstand von etwa 24 Stunden zwischen zwei Anwendungen.
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender; Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister: 10, 20, 60 l, Verpackungsmaterial hochdichtes Polyethylen (HDPE), Entlüftungskappe Fässer: 200 l, Verpackungsmaterial HDPE, Entlüftungskappe IBC: 1 000 l, Verpackungsmaterial HDPE, Entlüftungskappe

4.1.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen: Bereiten Sie die Gebrauchslösung vor, indem Sie die benötigte Produktmenge in Wasser geben und auf die angegebene Konzentration verdünnen.

Dies erfolgt manuell mit einem geeigneten Messbecher/einer Kanisterpumpe oder automatisch mit einem geeigneten Dosiergerät.

Anwendung: Schaum auf die Oberfläche (Boden, Wand) sprühen. Darauf achten, dass die Oberflächen vollständig vom Schaum bedeckt werden. Lassen Sie das Produkt für die angegebene Kontaktzeit einwirken. Nach Beendigung der Anwendung müssen alle behandelten Flächen mit sauberem Wasser abgespült werden, wobei die Kontaktzeit einzuhalten ist. Alle Oberflächen sind abzuspülen, auch wenn sie getrocknet sein sollten. Das Spülwasser nicht direkt in die Umwelt, sondern in die Kanalisation ableiten.

Nur auf nicht porösen Oberflächen verwenden.

Ausschließlich in leeren Tierställen und Transportfahrzeugen verwenden.

4.1.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) wird unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber angegeben.

Vor dem Einsatz von Atemschutzgeräten muss eine firmenspezifische Unterweisung in die sichere Handhabung und Bedienung der Atemschutzgeräte erfolgen.

Die Anwendung darf nur in Bereichen mit einer Lüftung von mindestens 3-maligem Luftaustausch pro Stunde erfolgen.

Das Produkt ist mit einer Sprühlanze aufzutragen.

Für die Sprühanwendung muss ein Handgerät oder ein auf dem Rücken getragenes, manuell bedienbares Niederdruckgerät (maximal 3 bar) verwendet werden.

Der Bediener muss beim Besprühen der Oberflächen rückwärts in Richtung des Ausgangs gehen, also immer von den besprühten Bereichen weggehen

Atemschutzausrüstung zum Schutz vor einer Kombination von Gasen und Partikeln mit einem zugewiesenen Schutzfaktor (APF) von mindestens 10 tragen Das Gerät und die für Gerät und Filter geltenden Europäischen Normen (EN) sind vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben, wobei die Anforderungen der Europäischen Norm EN 529 oder gleichwertig einzuhalten sind.

Bei der Anwendung des Produkts Gesichtsschutz tragen.

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe während der Handhabung des Produkts tragen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einem Äquivalent entsprechen (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Einen Schutzanzug (Typ 4, EN 14605, oder Äquivalent) tragen.

Bei der Anwendung des Produkts geeignete Sicherheitsschuhe (EN 13832 oder ein Äquivalent) tragen.

Wiedereintritt durch die Allgemeinheit und unbeteiligte Dritte:

Vor dem Wiedereintritt ist durch technische und organisatorische Maßnahmen (z. B. Sensor, definierte Belüftungszeit) sicherzustellen, dass die Akzeptable Expositionskonzentration (AEC) inhalativ von 0.5 mg Peressigsäure/m^3 und 1.25 mg Wasserstoffperoxid/m^3 oder ein entsprechender niedrigerer nationaler AGW unterschritten wird. Gibt es einen niedrigeren nationalen Referenzwert, so wird stattdessen die Unterschreitung des nationalen Referenzwerts verwendet.

Kein Zutritt von Dritten und Tieren während der Anwendungs- und Wartungsarbeiten.

Die vollständigen Titel der in diesem Abschnitt angegebenen EN-Normen sind in Kapitel 6 verfügbar.

4.1.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Abschnitt 5.3

4.1.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Abschnitt 5.4

4.1.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Abschnitt 5.5

4.2 **Verwendungsbeschreibung**

1-2 Oberflächendesinfektion im Veterinärbereich — Tierställe und Innenraum von Tiertransportfahrzeugen — automatisches Niederdruckschäumen

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Pilze Trivialname: Viren
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Tierställe und Innenraum von Tiertransportfahrzeugen
Anwendungsmethode(n)	Methode: Niederdruck-Schaumanwendung (automatisiert) Detaillierte Beschreibung:
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 100 ml/m² Produktkonzentrationen in % v/v Desinfektion nicht poröser Oberflächen in Tierställen: Kontaktzeit 5 Minuten: bakterizid + levurozid: 6 % v/v bakterizid + levurozid + fungizid: 10 % v/v Kontaktzeit 30 Minuten: bakterizid + levurozid + fungizid + viruzid: 8 % v/v 4 °C, Kontaktzeit 5 Minuten: bakterizid + levurozid: 6 % v/v 4 °C, Kontaktzeit 15 Minuten: bakterizid + levurozid + fungizid: 10 % v/v 4 °C, Kontaktzeit 30 Minuten: bakterizid + levurozid + fungizid: 9 % v/v Innenanwendung in Tiertransportfahrzeugen (nicht poröse Oberflächen): Kontaktzeit 30 Minuten: bakterizid + levurozid + fungizid + viruzid: 8 % v/v Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Desinfektion nicht poröser Oberflächen in Tierställen: Milchkühe und Mastrinder: 1/Jahr Mastkälber: 4/Jahr Sauen: 5/Jahr Mastschweine: 3/Jahr Legehenne: 1/Jahr Masthähnchen: 7/Jahr Elterntiere von Masthähnchen über 18 Wochen: 1/Jahr Elterntiere von Masthähnchen unter 18 Wochen: 3/Jahr Truthähne: 2/Jahr Enten: 13/Jahr Gänse: 6/Jahr Innenanwendung in Tiertransportfahrzeugen (nicht poröse Oberflächen): einmal täglich im Abstand von etwa 24 Stunden zwischen zwei Anwendungen.
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender; Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister: 10, 20, 60 l, Verpackungsmaterial HDPE, Entlüftungskappe Fässer: 200 l, Verpackungsmaterial HDPE, Entlüftungskappe IBC: 1 000 l, Verpackungsmaterial HDPE, Entlüftungskappe

4.2.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen: Bereiten Sie die Gebrauchslösung vor, indem Sie die benötigte Produktmenge in Wasser geben und auf die angegebene Konzentration verdünnen.

Dies erfolgt manuell mit einem geeigneten Messbecher/einer Kanisterpumpe oder automatisch mit einem geeigneten Dosiergerät.

Anwendung: Der Schaum wird automatisch auf die Oberfläche (Boden, Wand) gesprüht. Darauf achten, dass die Oberflächen vollständig vom Schaum bedeckt werden. Lassen Sie das Produkt für die angegebene Kontaktzeit einwirken. Während der Anwendung ist kein Personal anwesend. Nach der Anwendung darf der Raum erst nach einer bestimmten „Wartezeit vor Wiedereintritt" für den Zutritt von Personen (ohne Maske/PSA) freigegeben werden. Nach Beendigung der Anwendung müssen alle behandelten Flächen mit sauberem Wasser abgespült werden, wobei die Kontaktzeit einzuhalten ist. Alle Oberflächen sind abzuspülen, auch wenn sie getrocknet sein sollten. Das Spülwasser nicht direkt in die Umwelt, sondern in die Kanalisation ableiten.

Nur auf nicht porösen Oberflächen verwenden.

Ausschließlich in leeren Tierställen und Transportfahrzeugen verwenden.

4.2.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) wird unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber angegeben.

Vor dem Einsatz von Atemschutzgeräten muss eine firmenspezifische Unterweisung in die sichere Handhabung und Bedienung der Atemschutzgeräte erfolgen.

Die Anwendung darf nur in Bereichen mit einer Lüftung von mindestens 3-maligem Luftaustausch pro Stunde erfolgen.

Atemschutzausrüstung zum Schutz vor einer Kombination von Gasen und Partikeln mit einem zugewiesenen Schutzfaktor (APF) von mindestens 10 tragen.

Das Gerät und die für Gerät und Filter geltenden Europäischen Normen (EN) sind vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben, wobei die Anforderungen der Europäischen Norm EN 529 oder gleichwertig einzuhalten sind.

Bei der Anwendung des Produkts Gesichtsschutz tragen.

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe während der Handhabung des Produkts tragen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einem Äquivalent entsprechen (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Einen Schutzanzug (Typ 4, EN 14605, oder Äquivalent) tragen.

Bei der Anwendung des Produkts geeignete Sicherheitsschuhe (EN 13832 oder ein Äquivalent) tragen.

Wiedereintritt durch die Allgemeinheit und unbeteiligte Dritte:

Vor dem Wiedereintritt ist durch technische und organisatorische Maßnahmen (z. B. Sensor, definierte Belüftungszeit) sicherzustellen, dass die Akzeptable Expositionskonzentration (AEC) inhalativ von 0.5 mg Peressigsäure/m^3 und 1.25 mg Wasserstoffperoxid/m^3 oder ein entsprechender niedrigerer nationaler AGW unterschritten wird. Gibt es einen niedrigeren nationalen Referenzwert, so wird stattdessen die Unterschreitung des nationalen Referenzwerts verwendet.

Kein Zutritt von Dritten und Tieren während der Anwendungs- und Wartungsarbeiten.

Die vollständigen Titel der in diesem Abschnitt angegebenen EN-Normen sind in Kapitel 6 verfügbar.

4.2.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Abschnitt 5.3

4.2.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Abschnitt 5.4

4.2.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Abschnitt 5.5

4.3 **Verwendungsbeschreibung**

1-3 Desinfektion von Tiertransportfahrzeugen — manuelles Niederdruckschäumen

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Pilze Trivialname: Viren
Anwendungsbereich(e)	Außenverwendung Außenseite von Tiertransportfahrzeugen, einschließlich Reifen
Anwendungsmethode(n)	Methode: Schaumanwendung (manuell) Detaillierte Beschreibung:
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 100 ml/m² Produktkonzentrationen in % v/v: Kontaktzeit 5 Minuten: Bakterizid + levurozid + fungizid + viruzid: 25 % v/v Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 16-mal pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender; Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister: 10, 20, 60 l, Verpackungsmaterial HDPE, Entlüftungskappe Fässer: 200 l, Verpackungsmaterial HDPE, Entlüftungskappe IBC: 1 000 l, Verpackungsmaterial HDPE, Entlüftungskappe

4.3.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen: Bereiten Sie die Gebrauchslösung vor, indem Sie die benötigte Produktmenge in Wasser geben und auf die angegebene Konzentration verdünnen.

Dies erfolgt manuell mit einem geeigneten Messbecher/einer Kanisterpumpe oder automatisch mit einem geeigneten Dosiergerät.

Anwendung: Vor der Verwendung ist eine Reinigung erforderlich. Schaum auf die trockene Oberfläche (Wände, Reifen, Unterboden) sprühen. Darauf achten, dass die Oberflächen vollständig vom Schaum bedeckt werden. Lassen Sie das Produkt für die angegebene Kontaktzeit einwirken. Die Anwendung erfolgt im Außenbereich auf befestigtem Untergrund mit direktem Anschluss an die Kanalisation. Nach Beendigung der Anwendung müssen alle behandelten Flächen mit sauberem Wasser abgespült werden, wobei die Kontaktzeit einzuhalten ist. Alle Oberflächen sind abzuspülen, auch wenn sie getrocknet sein sollten. Das Spülwasser nicht direkt in die Umwelt, sondern in die Kanalisation ableiten.

Nur auf nicht porösen Oberflächen verwenden.

Nur für leere Tiertransportfahrzeuge verwenden.

4.3.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) wird unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber angegeben.

Nur im Freien anwenden.

Das Produkt ist mit einer Sprühlanze aufzutragen.

Für die Sprühanwendung muss ein Handgerät oder ein auf dem Rücken getragenes, manuell bedienbares Niederdruckgerät (maximal 3 bar) verwendet werden.

Der Bediener muss beim Besprühen der Oberflächen rückwärts in Richtung des Ausgangs gehen, also immer von den besprühten Bereichen weggehen.

Vor dem Einsatz von Atemschutzgeräten muss eine firmenspezifische Unterweisung in die sichere Handhabung und Bedienung der Atemschutzgeräte erfolgen.

Atemschutzausrüstung zum Schutz vor einer Kombination von Gasen und Partikeln mit einem zugewiesenen Schutzfaktor (APF) von mindestens 10 tragen.

Das Gerät und die für Gerät und Filter geltenden Europäischen Normen (EN) sind vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben, wobei die Anforderungen der Europäischen Norm EN 529 oder gleichwertig einzuhalten sind.

Bei der Anwendung des Produkts Gesichtsschutz tragen.

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe während der Handhabung des Produkts tragen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einem Äquivalent entsprechen (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Einen Schutzanzug (Typ 4, EN 14605, oder Äquivalent) tragen.

Bei der Anwendung des Produkts geeignete Sicherheitsschuhe (EN 13832 oder ein Äquivalent) tragen.

Ungeschützte Personen von behandelten Fahrzeugen fernhalten.

Kein Zutritt für Unbeteiligte und Tiere während der Anwendung und der Wartungsarbeiten.

Die vollständigen Titel der in diesem Abschnitt angegebenen EN-Normen sind in Kapitel 6 verfügbar.

4.3.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Abschnitt 5.3

4.3.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Abschnitt 5.4

4.3.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Abschnitt 5.5

4.4 **Verwendungsbeschreibung**

1-4 Desinfektion von Tiertransportfahrzeugen — automatisches Niederdruckschäumen

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Pilze Trivialname: Viren
Anwendungsbereich(e)	Außenverwendung Außenseite von Tiertransportfahrzeugen, einschließlich Reifen
Anwendungsmethode(n)	Methode: Niederdruck-Schaumanwendung (automatisiert) Detaillierte Beschreibung:
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 100 ml/m² Produktkonzentrationen in % v/v: Kontaktzeit 5 Minuten: Bakterizid + levurozid + fungizid + viruzid: 25 % v/v Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 16-mal pro Tag

Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender; Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister: 10, 20, 60 l, Verpackungsmaterial HDPE, Entlüftungskappe Fässer: 200 l, Verpackungsmaterial HDPE, Entlüftungskappe IBC: 1 000 l, Verpackungsmaterial HDPE, Entlüftungskappe

4.4.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen: Bereiten Sie die Gebrauchslösung vor, indem Sie die benötigte Produktmenge in Wasser geben und auf die angegebene Konzentration verdünnen.

Dies erfolgt manuell mit einem geeigneten Messbecher/einer Kanisterpumpe oder automatisch mit einem geeigneten Dosiergerät.

Anwendung: Vor der Verwendung ist eine Reinigung erforderlich. Der Schaum wird automatisch auf die trockene Oberfläche (Wände, Reifen, Unterboden) der Außenseite von Tiertransportern gesprüht. Dieses automatische Einschäumen erfolgt durch ein Desinfektionssystem, das aus einem Schaumrahmen mit mehreren Düsen besteht, die das Fahrzeug rundum (360°) bedecken. Die Desinfektion erfolgt während der Durchfahrt des Tiertransportfahrzeugs. Lassen Sie das Produkt für die angegebene Kontaktzeit einwirken. Während der Anwendung ist kein Personal anwesend. Nach Beendigung der Anwendung müssen alle behandelten Flächen mit sauberem Wasser abgespült werden, wobei die Kontaktzeit einzuhalten ist. Alle Oberflächen sind abzuspülen, auch wenn sie getrocknet sein sollten. Das Spülwasser nicht direkt in die Umwelt,

sondern in die Kanalisation ableiten.

Nur auf nicht porösen Oberflächen verwenden.

Nur für leere Tiertransportfahrzeuge verwenden.

4.4.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) wird unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber angegeben.

Nur im Freien anwenden.

Vor dem Einsatz von Atemschutzgeräten muss eine firmenspezifische Unterweisung in die sichere Handhabung und Bedienung der Atemschutzgeräte erfolgen.

Atemschutzausrüstung zum Schutz vor einer Kombination von Gasen und Partikeln mit einem zugewiesenen Schutzfaktor (APF) von mindestens 10 tragen.

Das Gerät und die für Gerät und Filter geltenden Europäischen Normen (EN) sind vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben, wobei die Anforderungen der Europäischen Norm EN 529 oder gleichwertig einzuhalten sind.

Bei der Anwendung des Produkts Gesichtsschutz tragen.

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe während der Handhabung des Produkts tragen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einem Äquivalent entsprechen (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Einen Schutzanzug (Typ 4, EN 14605, oder Äquivalent) tragen.

Bei der Anwendung des Produkts geeignete Sicherheitsschuhe (EN 13832 oder ein Äquivalent) tragen.

Ungeschützte Personen von behandelten Fahrzeugen fernhalten.

Kein Zutritt für Unbeteiligte und Tiere während der Anwendung und der Wartungsarbeiten.

Die vollständigen Titel der in diesem Abschnitt angegebenen EN-Normen sind in Kapitel 6 verfügbar.

4.4.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Abschnitt 5.3

4.4.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Abschnitt 5.4

4.4.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Abschnitt 5.5

5 ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 1

5.1 **Gebrauchsanweisung**

Nach der Anwendung des Biozidproduktes Oberflächen und Equipment mit Trinkwasser spülen.

5.2 **Risikominderungsmaßnahmen**

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) wird unbeschadet der Anwendung der Ratsrichtlinie 98/24/EG und weiterer EU-Vorschriften im Bereich von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber angegeben.

Bei manuellem Mischen und Beladen:

Vor dem Einsatz von Atemschutzgeräten muss eine firmenspezifische Unterweisung in die sichere Handhabung und Bedienung der Atemschutzgeräte erfolgen.

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe während der Handhabung des Produkts tragen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einem Äquivalent entsprechen (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Bei der Anwendung des Produkts Gesichtsschutz tragen.

Atemschutzausrüstung zum Schutz vor einer Kombination von Gasen und Partikeln mit einem zugewiesenen Schutzfaktor (APF) von mindestens 10 tragen.

Das Gerät und die für Gerät und Filter geltenden Europäischen Normen (EN) sind vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben, wobei die Anforderungen der Europäischen Norm EN 529 oder gleichwertig einzuhalten sind.

Berufsmäßige Verwender müssen sicherstellen, dass sich während der Anwendung keine Unbeteiligten im Behandlungsbereich aufhalten. Falls Unbeteiligte anwesend sein müssen, müssen die Anwender sicherstellen, dass diese die gleiche PSA tragen wie sie selbst.

Bei der Wartung und Reparatur von Dosierpumpen:

Vor dem Einsatz von Atemschutzgeräten muss eine firmenspezifische Unterweisung in die sichere Handhabung und Bedienung der Atemschutzgeräte erfolgen.

Atemschutzausrüstung zum Schutz vor einer Kombination von Gasen und Partikeln mit einem zugewiesenen Schutzfaktor (APF) von mindestens 10 tragen.

Das Gerät und die für Gerät und Filter geltenden Europäischen Normen (EN) sind vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben, wobei die Anforderungen der Europäischen Norm EN 529 oder gleichwertig einzuhalten sind.

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe während der Handhabung des Produkts tragen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einem Äquivalent entsprechen (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Das Tragen von Augenschutz bei Wartungs- und Reparaturarbeiten ist vorgeschrieben.

Berufsmäßige Verwender müssen sicherstellen, dass sich während der Anwendung keine Unbeteiligten im Behandlungsbereich aufhalten. Falls Unbeteiligte anwesend sein müssen, müssen die Anwender sicherstellen, dass diese die gleiche PSA tragen wie sie selbst.

Die vollständigen Titel der in diesem Abschnitt genannten EN-Normen finden Sie in Kapitel 6.

5.3 **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation, in Wasserläufe oder auf den Erdboden gelangen lassen. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, falls das Produkt in die Kanalisation/Gewässer gelangt.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren. Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren. Hinweis für medizinisches Personal: Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

5.4 **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Abfall und Rückstände in Übereinstimmung mit lokalen Behördenanforderungen entsorgen.

5.5 **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

— Nicht oberhalb von 30 °C lagern.

— Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

— Haltbarkeit: 24 Monate.

6 SONSTIGE ANGABEN

Berufsmäßiger Verwender (einschließlich industrieller Verwender) bezeichnet einen geschulten berufsmäßigen Verwender, wenn dies nach nationalem Recht erforderlich ist.

Bitte beachten Sie den europäischen Referenzwert von 1,25 mg/m³ für den Wirkstoff Wasserstoffperoxid (CAS-Nr.: 7722-84-1), der für die Risikobewertung des Biozidprodukts verwendet wurde (bitte beachten Sie, dass relevante niedrigere nationale Grenzwerte gelten können).

Die vollständigen Titel der in Abschnitt 5.2 „Risikominderungsmaßnahmen“ referenzierten EN-Normen sind:

EN 529: Atemschutzgeräte — Empfehlungen für Auswahl, Einsatz, Pflege und Instandhaltung — Leitfaden

Atemschutzgeräte

EN 140: Atemschutzgeräte — Halbmasken und Viertelmasken — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

EN 1827: Atemschutzgeräte — Halbmasken ohne Einatemventile und mit trennbaren Filtern zum Schutz gegen Gase, Gase und Partikeln oder nur Partikeln — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

EN 136: Atemschutzgeräte — Vollmasken — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

EN 12941: Atemschutzgeräte — Gebläsefiltergeräte mit einem Helm oder einer Haube — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

EN 12942: Atemschutzgeräte — Gebläsefiltergeräte mit Vollmasken, Halbmasken oder Viertelmasken — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

Filter

EN 143: Atemschutzgeräte — Partikelfilter — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

EN 14387: Atemschutzgeräte — Gasfilter und Kombinationsfilter — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

EN 12083: Atemschutzgeräte — Filter mit Atemschlauch (Nicht am Atemanschluss befestigte Filter) — Gasfilter, Partikelfilter und Kombinationsfilter — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

Verschiedene Filterarten und -klassen werden auch in manchen der Gerätenormen beschrieben, z. B. in EN 1827, EN 12942

EN 374: Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen — Teil 1: Terminologie und Leistungsanforderungen für chemische Risiken.

EN 13832: Schuhe zum Schutz gegen Chemikalien — Teil 3: Anforderungen für begrenzten Kontakt mit Chemikalien

EN 14605 — Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien — Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzanzüge mit flüssigkeitsdichten (Typ 3) oder spraydichten (Typ 4) Verbindungen zwischen den Teilen der Kleidung, einschließlich der Kleidungsstücke, die nur einen Schutz für Teile des Körpers gewähren (Typen PB [3] und PB [4])

7 DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 1

7.1 **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)	Des Foam PAA
	Des Foam PAA Food
	Des Foam PAA Farm
	Perox Foam
	PAA Foam
	ANTYWIRUSOWA PIANA DEZYNFEKCYJNA
	Perfectoxid m/ skum
	Fova Foam Oxydes
	Formula Des Foam
	PAA Foam Des
	Desinfect PA 300 F
	Roam PER FOAM
Zulassungsnummer	EU-0036848-0001 1-1

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Peressigsäure		Wirkstoff	79-21-0	201-186-8	1,5 % (w/w)
Wasserstoffperoxid	Wasserstoffperoxid	Nicht wirksamer Stoff	7722-84-1	231-765-0	19,3 % (w/w)
Essigsäure	Essigsäure	Nicht wirksamer Stoff	64-19-7	200-580-7	4,5 % (w/w)
Etidronsäure	(1-Hydroxyethan-1,1-diyl) bis(phosphonsäure)	Nicht wirksamer Stoff	2809-21-4	220-552-8	1,4 % (w/w)
Amine, C12–14(geradzahlig)-Alkyldimethyl, N-Oxide	-	Nicht wirksamer Stoff	308062-28-4	-	1,8 % (w/w)

1 META-SPC 2 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1 **META-SPC 2 Identifikator**

Identifikator	Meta-SPC: Meta-SPC 2

1.2 **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-2

1.3 **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT03: Hygiene im Veterinärbereich

2 META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 2

2.1 **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 2**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Peressigsäure		Wirkstoff	79-21-0	201-186-8	5-5 % (w/w)
Wasserstoffperoxid	Wasserstoffperoxid	Nicht wirksamer Stoff	7722-84-1	231-765-0	18-24,4 % (w/w)
Essigsäure	Essigsäure	Nicht wirksamer Stoff	64-19-7	200-580-7	7,8-12,9 % (w/w)

2.2 **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 2**

Formulierungsart(en)	SL Lösliches Konzentrat

3 GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 2

Gefahrenhinweise	H272: Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege.
Sicherheitshinweise	P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P220: Von Kleidung und anderen brennbaren Materialien fernhalten. P234: Nur im Originalbehälter aufbewahren. P260: Dämpfe/Spray nicht einatmen. P264: Nach der Handhabung Hände gründlich waschen. P270: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P321: Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett). P390: Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen. P362 + P364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P403 + P233: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. P405: Unter Verschluss aufbewahren. P501: Inhalte zu einem Dienst zur Entsorgung von gefährlichem Abfall gemäß statutorischen Verordnungen zuführen. P501: Behälter zu einem Dienst zur Entsorgung von gefährlichem Abfall gemäß statutorischen Verordnungen zuführen.

4 ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1 **Verwendungsbeschreibung**

2-1 Oberflächendesinfektion im Veterinärbereich — Tierställe — Wischen (geringe Anwendungskonzentration)

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Böden in Tierställen
Anwendungsmethode(n)	Methode: Wischen Detaillierte Beschreibung:
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 50 ml/m^2 Produktkonzentrationen in % v/v: Kontaktzeit 5 Minuten: bakterizid + levurozid: 1.25 % v/v 4 °C, Kontaktzeit 5 Minuten: bakterizid + levurozid: 2 % v/v Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Desinfektion nicht poröser Oberflächen in Tierställen: Milchkühe und Mastrinder: 1/Jahr Mastkälber: 4/Jahr Sauen: 5/Jahr Mastschweine: 3/Jahr Legehenne: 1/Jahr Masthähnchen: 7/Jahr Elterntiere von Masthähnchen über 18 Wochen: 1/Jahr Elterntiere von Masthähnchen unter 18 Wochen: 3/Jahr Truthähne: 2/Jahr Enten: 13/Jahr Gänse: 6/Jahr
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender; Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister: 10, 20, 60 l, Verpackungsmaterial HDPE, Entlüftungskappe Fässer: 200 l, Verpackungsmaterial HDPE, Entlüftungskappe IBC: 1 000 l, Verpackungsmaterial HDPE, Entlüftungskappe

4.1.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen: Bereiten Sie die Gebrauchslösung vor, indem Sie die benötigte Produktmenge in Wasser geben und auf die angegebene Konzentration verdünnen.

Dies erfolgt manuell mit einem geeigneten Messbecher/einer Kanisterpumpe oder automatisch mit einem geeigneten Dosiergerät.

Anwendung: Tränken Sie den Mopp mit dem verdünnten Produkt. Stellen Sie sicher, dass die Oberflächen (Böden) während der Reinigung vollständig benetzt werden. Lassen Sie das Produkt für die angegebene Kontaktzeit einwirken. Nach Beendigung der Anwendung müssen alle behandelten Flächen mit sauberem Wasser abgespült werden, wobei die Kontaktzeit einzuhalten ist. Alle Oberflächen sind abzuspülen, auch wenn sie getrocknet sein sollten. Das Spülwasser nicht direkt in die Umwelt, sondern in die Kanalisation ableiten.

Nur auf nicht porösen Oberflächen verwenden.

Ausschließlich in leeren Tierställen verwenden.

4.1.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) wird unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber angegeben.

Vor dem Einsatz von Atemschutzgeräten muss eine firmenspezifische Unterweisung in die sichere Handhabung und Bedienung der Atemschutzgeräte erfolgen.

Atemschutzausrüstung zum Schutz vor einer Kombination von Gasen und Partikeln mit einem zugewiesenen Schutzfaktor (APF) von mindestens 10 tragen.

Das Gerät und die für Gerät und Filter geltenden Europäischen Normen (EN) sind vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben, wobei die Anforderungen der Europäischen Norm EN 529 oder gleichwertig einzuhalten sind.

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe während der Handhabung des Produkts tragen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einem Äquivalent entsprechen (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Bei der Anwendung des Produkts geeignete Sicherheitsschuhe (EN 13832 oder ein Äquivalent) tragen.

Nicht auf Flächen, die größer als 25 m^2 sind, auftragen.

Sofort nach der Anwendung den Raum verlassen.

Die vollständigen Titel der in diesem Abschnitt angegebenen EN-Normen sind in Kapitel 6 verfügbar.

4.1.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Abschnitt 5.3

4.1.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Abschnitt 5.4

4.1.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Abschnitt 5.5

4.2 **Verwendungsbeschreibung**

2-2 Oberflächendesinfektion im Veterinärbereich — Tierställe — Wischen (hohe Anwendungskonzentration)

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Pilze Trivialname: Viren
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Böden in Tierställen
Anwendungsmethode(n)	Methode: Wischen Detaillierte Beschreibung:
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 50 ml/m^2 Produktkonzentrationen in % v/v: Kontaktzeit 15 Minuten: bakterizid + levurozid: 5 % v/v bakterizid + levurozid + fungizid: 6 % v/v Kontaktzeit 30 Minuten: bakterizid + levurozid + viruzid: 5 % v/v bakterizid + levurozid + fungizid + viruzid: 6 % v/v

	4 °C, Kontaktzeit 30 Minuten: bakterizid + levurozid + fungizid: 3,5 % v/v Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Desinfektion nicht poröser Oberflächen in Tierställen: Milchkühe und Mastrinder: 1/Jahr Mastkälber: 4/Jahr Sauen: 5/Jahr Mastschweine: 3/Jahr Legehenne: 1/Jahr Masthähnchen: 7/Jahr Elterntiere von Masthähnchen über 18 Wochen: 1/Jahr Elterntiere von Masthähnchen unter 18 Wochen: 3/Jahr Truthähne: 2/Jahr Enten: 13/Jahr Gänse: 6/Jahr
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender; Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister: 10, 20, 60 l, Verpackungsmaterial HDPE, Entlüftungskappe Fässer: 200 l, Verpackungsmaterial HDPE, Entlüftungskappe IBC: 1 000 l, Verpackungsmaterial HDPE, Entlüftungskappe

4.2.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen: Bereiten Sie die Gebrauchslösung vor, indem Sie die benötigte Produktmenge in Wasser geben und auf die angegebene Konzentration verdünnen.

Dies erfolgt manuell mit einem geeigneten Messbecher/einer Kanisterpumpe oder automatisch mit einem geeigneten Dosiergerät.

Anwendung: Tränken Sie den Mopp mit dem verdünnten Produkt. Stellen Sie sicher, dass die Oberflächen (Böden) während der Reinigung vollständig benetzt werden. Lassen Sie das Produkt für die angegebene Kontaktzeit einwirken. Nach Beendigung der Anwendung müssen alle behandelten Flächen mit sauberem Wasser abgespült werden, wobei die Kontaktzeit einzuhalten ist. Alle Oberflächen sind abzuspülen, auch wenn sie getrocknet sein sollten. Das Spülwasser nicht direkt in die Umwelt, sondern in die Kanalisation ableiten.

Nur auf nicht porösen Oberflächen verwenden.

Ausschließlich in leeren Tierställen verwenden.

4.2.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) wird unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber angegeben.

Vor dem Einsatz von Atemschutzgeräten muss eine firmenspezifische Unterweisung in die sichere Handhabung und Bedienung der Atemschutzgeräte erfolgen.

Atemschutzausrüstung zum Schutz vor einer Kombination von Gasen und Partikeln mit einem zugewiesenen Schutzfaktor (APF) von mindestens 10 tragen.

Das Gerät und die für Gerät und Filter geltenden Europäischen Normen (EN) sind vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben, wobei die Anforderungen der Europäischen Norm EN 529 oder gleichwertig einzuhalten sind.

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe während der Handhabung des Produkts tragen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einem Äquivalent entsprechen (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Bei der Anwendung des Produkts geeignete Sicherheitsschuhe (EN 13832 oder ein Äquivalent) tragen.

Nicht auf Flächen, die größer als 25 m^2 sind, auftragen;

Sofort nach der Anwendung den Raum verlassen.

Die vollständigen Titel der in diesem Abschnitt angegebenen EN-Normen sind in Kapitel 6 verfügbar.

4.2.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Abschnitt 5.3

4.2.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Abschnitt 5.4

4.2.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Abschnitt 5.5

4.3 **Verwendungsbeschreibung**

2-3 Desinfektion von Materialien und Geräten in Veterinärbereichen, die nicht mit Haut oder Schleimhäuten in Berührung kommen — Tauchen/Eintauchen

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Pilze Trivialname: Viren
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Desinfektion von Materialien und Geräten in Veterinärbereichen
Anwendungsmethode(n)	Methode: Tauchen/Eintauchen Detaillierte Beschreibung:
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: nicht zutreffend Produktkonzentrationen in % v/v: Kontaktzeit 5 Minuten: bakterizid + levurozid: 1,25 % v/v Kontaktzeit 15 Minuten: bakterizid + levurozid + fungizid: 6 % v/v Kontaktzeit 30 Minuten: bakterizid + levurozid + viruzid: 3 % v/v bakterizid + levurozid + fungizid + viruzid: 6 % v/v 4 °C, Kontaktzeit 5 Minuten: bakterizid + levurozid: 2 % v/v 4 °C, Kontaktzeit 30 Minuten: bakterizid + levurozid + fungizid: 3,5 % v/v Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: einmal täglich im Abstand von etwa 24 Stunden zwischen zwei Anwendungen.
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender; Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister: 10, 20, 60 l, Verpackungsmaterial HDPE, Entlüftungskappe Fässer: 200 l, Verpackungsmaterial HDPE, Entlüftungskappe IBC: 1 000 l, Verpackungsmaterial HDPE, Entlüftungskappe

4.3.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen: Bereiten Sie die Gebrauchslösung vor, indem Sie die benötigte Produktmenge in Wasser geben und auf die angegebene Konzentration verdünnen.

Dies erfolgt manuell mit einem geeigneten Messbecher/einer Kanisterpumpe oder automatisch mit einem geeigneten Dosiergerät.

Anwendung: Die Geräte in das Bad tauchen, das die Behandlungslösungen enthält, und nach der festgelegten Kontaktzeit wieder herausnehmen. Die behandelten Geräte mit Wasser abspülen. Die Wanne mit einem Deckel abdecken. Desinfektionsbad nur einmal verwenden. Nach dem Gebrauch die Wanne in den Abfluss der Anlage entleeren und frische Behandlungslösung herstellen.

Nur zur Verwendung auf nicht porösen Oberflächen.

4.3.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) wird unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber angegeben.

Vor dem Einsatz von Atemschutzgeräten muss eine firmenspezifische Unterweisung in die sichere Handhabung und Bedienung der Atemschutzgeräte erfolgen.

Atemschutzausrüstung zum Schutz vor einer Kombination von Gasen und Partikeln mit einem zugewiesenen Schutzfaktor (APF) von mindestens 10 tragen.

Das Gerät und die für Gerät und Filter geltenden Europäischen Normen (EN) sind vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben, wobei die Anforderungen der Europäischen Norm EN 529 oder gleichwertig einzuhalten sind.

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe während der Handhabung des Produkts tragen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einem Äquivalent entsprechen (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Die vollständigen Titel der in diesem Abschnitt angegebenen EN-Normen sind in Kapitel 6 verfügbar.

4.3.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Abschnitt 5.3

4.3.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Abschnitt 5.4

4.3.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Abschnitt 5.5

4.4 **Verwendungsbeschreibung**

2-4 Oberflächendesinfektion im Veterinärbereich — Tierställe — manuelles Sprühen (geringe Anwendungskonzentration)

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Pilze
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Tierställe

Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühbehandlung (manuell) Detaillierte Beschreibung:
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 100 ml/m² Produktkonzentrationen in % v/v: Kontaktzeit 5 Minuten: Bakterizid + levurozid: 1,25 % v/v 4 °C, Kontaktzeit 5 Minuten: Bakterizid + levurozid: 2 % v/v 4 °C, Kontaktzeit 30 Minuten: Bakterizid + levurozid + fungizid: 3,5 % v/v Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Desinfektion nicht poröser Oberflächen in Tierställen: Milchkühe und Mastrinder: 1/Jahr Mastkälber: 4/Jahr Sauen: 5/Jahr Mastschweine: 3/Jahr Legehenne: 1/Jahr Masthähnchen: 7/Jahr Elterntiere von Masthähnchen über 18 Wochen: 1/Jahr Elterntiere von Masthähnchen unter 18 Wochen: 3/Jahr Truthähne: 2/Jahr Enten: 13/Jahr Gänse: 6/Jahr
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender; Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister: 10, 20, 60 l, Verpackungsmaterial HDPE, Entlüftungskappe Fässer: 200 l, Verpackungsmaterial HDPE, Entlüftungskappe IBC: 1 000 l, Verpackungsmaterial HDPE, Entlüftungskappe

4.4.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen: Bereiten Sie die Gebrauchslösung vor, indem Sie die benötigte Produktmenge in Wasser geben und auf die angegebene Konzentration verdünnen.

Dies erfolgt manuell mit einem geeigneten Messbecher/einer Kanisterpumpe oder automatisch mit einem geeigneten Dosiergerät.

Anwendung: Verdünntes Produkt von Hand auf die Oberfläche (Boden, Wand) sprühen. Die Oberflächen müssen vollständig benetzt werden. Lassen Sie das Produkt für die angegebene Kontaktzeit einwirken. Nach Beendigung der Anwendung müssen alle behandelten Flächen mit sauberem Wasser abgespült werden, wobei die Kontaktzeit einzuhalten ist. Alle Oberflächen sind abzuspülen, auch wenn sie getrocknet sein sollten. Das Spülwasser nicht direkt in die Umwelt, sondern in die Kanalisation ableiten.

Nur auf nicht porösen Oberflächen verwenden.

Ausschließlich in leeren Tierställen verwenden.

4.4.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) wird unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber angegeben.

Vor dem Einsatz von Atemschutzgeräten muss eine firmenspezifische Unterweisung in die sichere Handhabung und Bedienung der Atemschutzgeräte erfolgen.

Die Anwendung darf nur in Bereichen mit einer Lüftung von mindestens 3-maligem Luftaustausch pro Stunde erfolgen.

Das Produkt ist mit einer Sprühlanze aufzutragen.

Für die Sprühanwendung muss ein Handgerät oder ein auf dem Rücken getragenes, manuell bedienbares Niederdruckgerät (maximal 3 bar) verwendet werde

Der Bediener muss beim Besprühen der Oberflächen rückwärts in Richtung des Ausgangs gehen, also immer von den besprühten Bereichen weggehen.

Atemschutzausrüstung zum Schutz vor einer Kombination von Gasen und Partikeln mit einem zugewiesenen Schutzfaktor (APF) von mindestens 10 tragen.

Das Gerät und die für Gerät und Filter geltenden Europäischen Normen (EN) sind vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben, wobei die Anforderungen der Europäischen Norm EN 529 oder gleichwertig einzuhalten sind.

Bei der Anwendung des Produkts Gesichtsschutz tragen.

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe während der Handhabung des Produkts tragen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einem Äquivalent entsprechen (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Einen Schutzanzug (Typ 4, EN 14605, oder Äquivalent) tragen.

Bei der Anwendung des Produkts geeignete Sicherheitsschuhe (EN 13832 oder ein Äquivalent) tragen.

Nach der Desinfektion den Raum verlassen. Vor dem Wiedereintritt ist durch technische und organisatorische Maßnahmen (z. B. Sensor, definierte Belüftungszeit) sicherzustellen, dass die Akzeptable Expositionskonzentration (AEC) inhalativ von 0.5 mg Peressigsäure/m^3 und 1.25 mg Wasserstoffperoxid/m^3 oder ein entsprechender niedrigerer nationaler AGW unterschritten wird. Gibt es einen niedrigeren nationalen Referenzwert, so wird stattdessen die Unterschreitung des nationalen Referenzwerts verwendet.

Die vollständigen Titel der in diesem Abschnitt angegebenen EN-Normen sind in Kapitel 6 verfügbar.

4.4.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Abschnitt 5.3

4.4.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Abschnitt 5.4

4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 5.5

4.5 **Verwendungsbeschreibung**

2-5 Oberflächendesinfektion im Veterinärbereich — Tierställe und Innenraum von Tiertransportfahrzeugen — manuelles Sprühen (nicht poröse und poröse Oberflächen) (hohe Anwendungskonzentration)

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Pilze Trivialname: Viren
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Tierställe und Innenraum von Tiertransportfahrzeugen

Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühbehandlung (manuell) Detaillierte Beschreibung:
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 100 ml/m² Produktkonzentrationen in % v/v: Desinfektion von Oberflächen in Tierställen: nicht poröse Oberflächen: Kontaktzeit 15 Minuten: bakterizid + levurozid: 5 % v/v bakterizid + levurozid + fungizid: 6 % v/v Kontaktzeit 30 Minuten: bakterizid + levurozid + viruzid: 5 % v/v bakterizid + levurozid + fungizid + viruzid: 6 % v/v Poröse Oberflächen: Kontaktzeit 60 Minuten auf vorgereinigten Oberflächen: Bakterizid + levurozid + viruzid: 4 % v/v Innenanwendung in Tiertransportfahrzeugen (nicht poröse Oberflächen): Kontaktzeit 30 Minuten: Bakterizid + levurozid + viruzid: 5 % v/v Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Desinfektion nicht poröser Oberflächen in Tierställen: Milchkühe und Mastrinder: 1/Jahr Mastkälber: 4/Jahr Sauen: 5/Jahr Mastschweine: 3/Jahr Legehenne: 1/Jahr Masthähnchen: 7/Jahr Elterntiere von Masthähnchen über 18 Wochen: 1/Jahr Elterntiere von Masthähnchen unter 18 Wochen: 3/Jahr Truthähne: 2/Jahr Enten: 13/Jahr Gänse: 6/Jahr Innenanwendung in Tiertransportfahrzeugen (nicht poröse Oberflächen): einmal täglich im Abstand von etwa 24 Stunden zwischen zwei Anwendungen.
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender; Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister: 10, 20, 60 l, Verpackungsmaterial HDPE, Entlüftungskappe Fässer: 200 l, Verpackungsmaterial HDPE, Entlüftungskappe IBC: 1 000 l, Verpackungsmaterial HDPE, Entlüftungskappe

4.5.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen: Bereiten Sie die Gebrauchslösung vor, indem Sie die benötigte Produktmenge in Wasser geben und auf die angegebene Konzentration verdünnen.

Dies erfolgt manuell mit einem geeigneten Messbecher/einer Kanisterpumpe oder automatisch mit einem geeigneten Dosiergerät.

Anwendung: Vor der Anwendung auf porösen Oberflächen ist eine Vorreinigung erforderlich. Verdünntes Produkt von Hand auf die Oberfläche (Boden, Wand) sprühen. Die Oberflächen müssen vollständig benetzt werden. Lassen Sie das Produkt für die angegebene Kontaktzeit einwirken. Nach Beendigung der Anwendung müssen alle behandelten Flächen mit sauberem Wasser abgespült werden, wobei die Kontaktzeit einzuhalten ist. Alle Oberflächen sind abzuspülen, auch wenn sie getrocknet sein sollten. Das Spülwasser nicht direkt in die Umwelt, sondern in die Kanalisation ableiten.

Ausschließlich in leeren Tierställen und Transportfahrzeugen verwenden.

4.5.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) wird unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber angegeben..

Vor dem Einsatz von Atemschutzgeräten muss eine firmenspezifische Unterweisung in die sichere Handhabung und Bedienung der Atemschutzgeräte erfolgen.

Die Anwendung darf nur in Bereichen mit einer Lüftung von mindestens 3-maligem Luftaustausch pro Stunde erfolgen.

Das Produkt ist mit einer Sprühlanze aufzutragen.

Für die Sprühanwendung muss ein Handgerät oder ein auf dem Rücken getragenes, manuell bedienbares Niederdruckgerät (maximal 3 bar) verwendet werde

Der Bediener muss beim Besprühen der Oberflächen rückwärts in Richtung des Ausgangs gehen, also immer von den besprühten Bereichen weggehen.

Atemschutzausrüstung zum Schutz vor einer Kombination von Gasen und Partikeln mit einem zugewiesenen Schutzfaktor (APF) von mindestens 10 tragen.

Das Gerät und die für Gerät und Filter geltenden Europäischen Normen (EN) sind vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben, wobei die Anforderungen der Europäischen Norm EN 529 oder gleichwertig einzuhalten sind.

Bei der Anwendung des Produkts Gesichtsschutz tragen.

Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 entsprechen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Einen Schutzanzug (Typ 4, EN 14605, oder Äquivalent) tragen.

Bei der Anwendung des Produkts geeignete Sicherheitsschuhe (EN 13832 oder ein Äquivalent) tragen.

Nach der Desinfektion den Raum verlassen. Vor dem Wiedereintritt ist durch technische und organisatorische Maßnahmen (z. B. Sensor, definierte Belüftungszeit) sicherzustellen, dass die Akzeptable Expositionskonzentration (AEC) inhalativ von 0.5 mg Peressigsäure/m^3 und 1.25 mg Wasserstoffperoxid/m^3 oder ein entsprechender niedrigerer nationaler AGW unterschritten wird. Gibt es einen niedrigeren nationalen Referenzwert, so wird stattdessen die Unterschreitung des nationalen Referenzwerts verwendet.

Die vollständigen Titel der in diesem Abschnitt angegebenen EN-Normen sind in Kapitel 6 verfügbar.

4.5.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Abschnitt 5.3

4.5.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Abschnitt 5.4

4.5.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Abschnitt 5.5

4.6 **Verwendungsbeschreibung**

2-6 Oberflächendesinfektion im Veterinärbereich — Tierställe und Innenraum von Tiertransportfahrzeugen — automatisiertes Sprühen

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Pilze Trivialname: Viren

Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Tierställe und Innenraum von Tiertransportfahrzeugen
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühbehandlung (automatisiert) Detaillierte Beschreibung:
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 100 ml/m² Produktkonzentrationen in % v/v: Desinfektion von Oberflächen in Tierställen: nicht poröse Oberflächen: Kontaktzeit 5 Minuten: Bakterizid + levurozid: 1.25 % v/v Kontaktzeit 15 Minuten: Bakterizid + levurozid + fungizid: 6 % v/v Kontaktzeit 30 Minuten: Bakterizid + levurozid + viruzid: 5 % v/v Bakterizid + levurozid + fungizid + viruzid: 6 % v/v 4 °C, Kontaktzeit 5 Minuten: Bakterizid + levurozid: 2 % v/v 4 °C, Kontaktzeit 30 Minuten: Bakterizid + levurozid + fungizid: 3.5 % v/v Poröse Oberflächen: Kontaktzeit 60 Minuten, Saubere Bedingungen: bakterizid + levurozid + viruzid: 4 % v/v Innenanwendung in Tiertransportfahrzeugen (nicht poröse Oberflächen): Kontaktzeit 30 Minuten: bakterizid + levurozid + viruzid: 5 % v/v Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Desinfektion nicht poröser Oberflächen in Tierställen: Milchkühe und Mastrinder: 1/Jahr Mastkälber: 4/Jahr Sauen: 5/Jahr Mastschweine: 3/Jahr Legehenne: 1/Jahr Masthähnchen: 7/Jahr Elterntiere von Masthähnchen über 18 Wochen: 1/Jahr Elterntiere von Masthähnchen unter 18 Wochen: 3/Jahr Truthähne: 2/Jahr Enten: 13/Jahr Gänse: 6/Jahr Innenanwendung in Tiertransportfahrzeugen (nicht poröse Oberflächen): einmal täglich im Abstand von etwa 24 Stunden zwischen zwei Anwendungen.
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender; Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister: 10, 20, 60 l, Verpackungsmaterial HDPE, Entlüftungskappe Fässer: 200 l, Verpackungsmaterial HDPE, Entlüftungskappe IBC: 1 000 l, Verpackungsmaterial HDPE, Entlüftungskappe

4.6.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen: Bereiten Sie die Gebrauchslösung vor, indem Sie die benötigte Produktmenge in Wasser geben und auf die angegebene Konzentration verdünnen.

Dies erfolgt manuell mit einem geeigneten Messbecher/einer Kanisterpumpe oder automatisch mit einem geeigneten Dosiergerät.

Anwendung: Vor der Anwendung auf porösen Oberflächen ist eine Vorreinigung erforderlich. Das Produkt wird automatisch auf die Oberfläche (Boden, Wand) gesprüht. Dieses automatisierte Sprühen wird von einem Sprühroboter durchgeführt, der durch den Raum/Tierstall fährt und in alle Richtungen sprüht. Lassen Sie das Produkt für die angegebene Kontaktzeit einwirken. Während der Anwendung ist kein Personal anwesend. Nach der Anwendung darf der Raum erst nach einer bestimmten „Wartezeit vor Wiedereintritt" für den Zutritt von Personen (ohne Maske/PSA) freigegeben werden. Nach Beendigung der Anwendung müssen alle behandelten Flächen mit sauberem Wasser abgespült werden, wobei die Kontaktzeit einzuhalten ist. Alle Oberflächen sind abzuspülen, auch wenn sie getrocknet sein sollten. Das Spülwasser nicht direkt in die Umwelt, sondern in die Kanalisation ableiten.

Ausschließlich in leeren Tierställen und Transportfahrzeugen verwenden.

4.6.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) wird unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber angegeben.

Vor dem Einsatz von Atemschutzgeräten muss eine firmenspezifische Unterweisung in die sichere Handhabung und Bedienung der Atemschutzgeräte erfolgen.

Die Anwendung darf nur in Bereichen mit einer Lüftung von mindestens 3-maligem Luftaustausch pro Stunde erfolgen.

Atemschutzausrüstung zum Schutz vor einer Kombination von Gasen und Partikeln mit einem zugewiesenen Schutzfaktor (APF) von mindestens 10 tragen.

Das Gerät und die für Gerät und Filter geltenden Europäischen Normen (EN) sind vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben, wobei die Anforderungen der Europäischen Norm EN 529 oder gleichwertig einzuhalten sind.

Bei der Anwendung des Produkts Gesichtsschutz tragen.

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe während der Handhabung des Produkts tragen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einem Äquivalent entsprechen (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Einen Schutzanzug (Typ 4, EN 14605, oder Äquivalent) tragen.

Bei der Anwendung des Produkts geeignete Sicherheitsschuhe (EN 13832 oder ein Äquivalent) tragen.

Nach der Desinfektion den Raum verlassen. Vor dem Wiedereintritt ist durch technische und organisatorische Maßnahmen (z. B. Sensor, definierte Belüftungszeit) sicherzustellen, dass die Akzeptable Expositionskonzentration (AEC) inhalativ von 0.5 mg Peressigsäure/m^3 und 1.25 mg Wasserstoffperoxid/m^3 oder ein entsprechender niedrigerer nationaler AGW unterschritten wird. Gibt es einen niedrigeren nationalen Referenzwert, so wird stattdessen die Unterschreitung des nationalen Referenzwerts verwendet.

Die vollständigen Titel der in diesem Abschnitt angegebenen EN-Normen sind in Kapitel 6 verfügbar.

4.6.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Abschnitt 5.3

4.6.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Abschnitt 5.4

4.6.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Abschnitt 5.5

4.7 **Verwendungsbeschreibung**

2-8 Desinfektion von Tiertransportfahrzeugen — manuelles Sprühen (hohe Anwendungskonzentration)

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Pilze Trivialname: Viren
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Außenverwendung Außenseite von Tiertransportfahrzeugen, einschließlich Reifen
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühbehandlung (manuell) Detaillierte Beschreibung:
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 100 ml/m² Produktkonzentrationen in % v/v: Kontaktzeit 5 Minuten: bakterizid + levurozid + fungizid + viruzid: 6 % v/v Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 16-mal pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender; Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister: 10, 20, 60 l, Verpackungsmaterial HDPE, Entlüftungskappe Fässer: 200 l, Verpackungsmaterial HDPE, Entlüftungskappe IBC: 1 000 l, Verpackungsmaterial HDPE, Entlüftungskappe

4.7.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen: Bereiten Sie die Gebrauchslösung vor, indem Sie die benötigte Produktmenge in Wasser geben und auf die angegebene Konzentration verdünnen.

Dies erfolgt manuell mit einem geeigneten Messbecher/einer Kanisterpumpe oder automatisch mit einem geeigneten Dosiergerät.

Anwendung: Das verdünnte Produkt von Hand auf die Oberfläche (Wände, Reifen, Unterboden) sprühen. Die Oberflächen müssen vollständig benetzt werden. Lassen Sie das Produkt für die angegebene Kontaktzeit einwirken. Die Anwendung erfolgt entweder in Innenräumen oder im Außenbereich auf befestigtem Untergrund mit direktem Anschluss an die Kanalisation. Nach Beendigung der Anwendung müssen alle behandelten Flächen mit sauberem Wasser abgespült werden, wobei die Kontaktzeit einzuhalten ist. Alle Oberflächen sind abzuspülen, auch wenn sie getrocknet sein sollten. Das Spülwasser nicht direkt in die Umwelt, sondern in die Kanalisation ableiten.

Nur auf nicht porösen Oberflächen verwenden.

Nur für leere Tiertransportfahrzeuge verwenden.

4.7.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) wird unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber angegeben.

Vor dem Einsatz von Atemschutzgeräten muss eine firmenspezifische Unterweisung in die sichere Handhabung und Bedienung der Atemschutzgeräte erfolgen.

Die Anwendung darf nur in Bereichen mit einer Lüftung von mindestens 10-maligem Luftaustausch pro Stunde erfolgen.

Das Produkt ist mit einer Sprühlanze aufzutragen.

Für die Sprühanwendung muss ein Handgerät oder ein auf dem Rücken getragenes, manuell bedienbares Niederdruckgerät (maximal 3 bar) verwendet werde

Der Bediener muss beim Besprühen der Oberflächen rückwärts in Richtung des Ausgangs gehen, also immer von den besprühten Bereichen weggehen.

Atemschutzausrüstung zum Schutz vor einer Kombination von Gasen und Partikeln mit einem zugewiesenen Schutzfaktor (APF) von mindestens 40 tragen.

Das Gerät und die für Gerät und Filter geltenden Europäischen Normen (EN) sind vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben, wobei die Anforderungen der Europäischen Norm EN 529 oder gleichwertig einzuhalten sind.

Bei der Anwendung des Produkts Gesichtsschutz tragen.

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe während der Handhabung des Produkts tragen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einem Äquivalent entsprechen (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Einen Schutzanzug (Typ 4, EN 14605, oder Äquivalent) tragen.

Bei der Anwendung des Produkts geeignete Sicherheitsschuhe (EN 13832 oder ein Äquivalent) tragen.

Nach der Desinfektion den Raum verlassen. Vor dem Wiedereintritt ist durch technische und organisatorische Maßnahmen (z. B. Sensor, definierte Belüftungszeit) sicherzustellen, dass die Akzeptable Expositionskonzentration (AEC) inhalativ von 0.5 mg Peressigsäure/m^3 und 1.25 mg Wasserstoffperoxid/m^3 oder ein entsprechender niedrigerer nationaler AGW unterschritten wird. Gibt es einen niedrigeren nationalen Referenzwert, so wird stattdessen die Unterschreitung des nationalen Referenzwerts verwendet

Ungeschützte Personen von behandelten Fahrzeugen fernhalten.

Kein Zutritt für Unbeteiligte und Tiere während der Anwendung und der Wartungsarbeiten.

Die vollständigen Titel der in diesem Abschnitt angegebenen EN-Normen sind in Kapitel 6 verfügbar.

4.7.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Abschnitt 5.3

4.7.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Abschnitt 5.4

4.7.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Abschnitt 5.5

4.8 **Verwendungsbeschreibung**

2-9 Desinfektion von Tiertransportfahrzeugen — automatisiertes Sprühen

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen Trivialname: Pilze Trivialname: Viren
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Außenverwendung Außenseite von Tiertransportfahrzeugen, einschließlich Reifen

Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühbehandlung (automatisiert) Detaillierte Beschreibung:
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 100 ml/m² Produktkonzentrationen in % v/v: Kontaktzeit 5 Minuten: Bakterizid + levurozid + fungizid + viruzid: 6 % v/v Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 16-mal pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender; Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister: 10, 20, 60 l, Verpackungsmaterial HDPE, Entlüftungskappe Fässer: 200 l, Verpackungsmaterial HDPE, Entlüftungskappe IBC: 1 000 l, Verpackungsmaterial HDPE, Entlüftungskappe

4.8.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen: Bereiten Sie die Gebrauchslösung vor, indem Sie die benötigte Produktmenge in Wasser geben und auf die angegebene Konzentration verdünnen.

Dies erfolgt manuell mit einem geeigneten Messbecher/einer Kanisterpumpe oder automatisch mit einem geeigneten Dosiergerät.

Anwendung: Die Außenseite von Tiertransportern (Wände, Reifen, Unterboden) wird automatisch desinfiziert, indem das Fahrzeug durch automatische Sprühsysteme gefahren wird. Dieses automatische Besprühen erfolgt durch ein Desinfektionsmittelsystem, das aus einem Sprührahmen mit mehreren Düsen besteht, die das Fahrzeug rundum (360°) bedecken. Lassen Sie das Produkt für die angegebene Kontaktzeit einwirken. Während der Anwendung ist kein Personal anwesend. Nach der Anwendung darf der Raum erst nach einer bestimmten „Wartezeit vor Wiedereintritt" für den Zutritt von Personen (ohne Maske/PSA) freigegeben werden. Die Anwendung erfolgt entweder in Innenräumen oder im Außenbereich auf befestigtem Untergrund mit direktem Anschluss an die Kanalisation. Nach Beendigung der Anwendung müssen alle behandelten Flächen mit sauberem Wasser abgespült werden, wobei die Kontaktzeit einzuhalten ist. Alle Oberflächen sind abzuspülen, auch wenn sie getrocknet sein sollten. Das Spülwasser nicht direkt in die Umwelt, sondern in die Kanalisation ableiten.

Nur auf nicht porösen Oberflächen verwenden.

Nur für leere Tiertransportfahrzeuge verwenden.

4.8.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) wird unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber angegeben.

Vor dem Einsatz von Atemschutzgeräten muss eine firmenspezifische Unterweisung in die sichere Handhabung und Bedienung der Atemschutzgeräte erfolgen.

Die Anwendung darf nur in Bereichen mit einer Lüftung von mindestens 10-maligem Luftaustausch pro Stunde erfolgen.

Atemschutzausrüstung zum Schutz vor einer Kombination von Gasen und Partikeln mit einem zugewiesenen Schutzfaktor (APF) von mindestens 40 tragen Das Gerät und die für Gerät und Filter geltenden Europäischen Normen (EN) sind vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben, wobei die Anforderungen der Europäischen Norm EN 529 oder gleichwertig einzuhalten sind.

Bei der Anwendung des Produkts Gesichtsschutz tragen.

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe während der Handhabung des Produkts tragen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einem Äquivalent entsprechen (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Einen Schutzanzug (Typ 4, EN 14605, oder Äquivalent) tragen.

Bei der Anwendung des Produkts geeignete Sicherheitsschuhe (EN 13832 oder ein Äquivalent) tragen.

Nach der Desinfektion den Raum verlassen. Vor dem Wiedereintritt ist durch technische und organisatorische Maßnahmen (z. B. Sensor, definierte Belüftungszeit) sicherzustellen, dass die Akzeptable Expositionskonzentration (AEC) inhalativ von 0.5 mg Peressigsäure/m^3 und 1.25 mg Wasserstoffperoxid/m^3 oder ein entsprechender niedrigerer nationaler AGW unterschritten wird. Gibt es einen niedrigeren nationalen Referenzwert, so wird stattdessen die Unterschreitung des nationalen Referenzwerts verwendet.

Ungeschützte Personen von behandelten Fahrzeugen fernhalten.

Kein Zutritt für Unbeteiligte und Tiere während der Anwendung und der Wartungsarbeiten.

Die vollständigen Titel der in diesem Abschnitt angegebenen EN-Normen sind in Kapitel 6 verfügbar.

4.8.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Abschnitt 5.3

4.8.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Abschnitt 5.4

4.8.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Abschnitt 5.5

4.9 **Verwendungsbeschreibung**

2-10 Desinfektion von Stiefeln im Veterinärbereich

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Trivialname: Bakterien Trivialname: Hefen
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Außenverwendung Desinfektion von Stiefeln im Veterinärbereich
Anwendungsmethode(n)	Methode: Eintauchen Detaillierte Beschreibung:
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: nicht zutreffend Produktkonzentrationen in % v/v: Kontaktzeit 1 Minute: Bakterizid + levurozid: 3,5 % v/v Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 15-mal täglich im Abstand von etwa 30 Minuten zwischen zwei Anwendungen.
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender; Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister: 10, 20, 60 l, Verpackungsmaterial HDPE, Entlüftungskappe Fässer: 200 l, Verpackungsmaterial HDPE, Entlüftungskappe IBC: 1 000 l, Verpackungsmaterial HDPE, Entlüftungskappe

4.9.1 *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Mischen und Beladen: Die Behälter werden von Hand aufgeschraubt. Das Produkt wird mit einer elektrischen Pumpe und einer Sauglanze in das Bad gepumpt. Die erforderliche Wassermenge wird hinzugefügt, um eine Verdünnung von 3,5 % (v/v) des Konzentrats zu erreichen.

Anwendung: Wenn die Stiefel sichtbar verschmutzt sind, müssen sie vor der Verwendung des Desinfektionsbads gebürstet werden, um starke Verschmutzungen zu entfernen. Das Personal läuft beim Betreten und Verlassen der Gebäude durch das Desinfektionsbad. Auf diese Weise werden die Außenseiten der Gummistiefel desinfiziert. Nach einer Kontaktzeit von 1 Minute müssen die Stiefel mit Wasser abgespült werden.

In einem Stiefeldesinfektionsbad für bis zu 15 Paar Stiefel kann die erforderliche Dosierung von 1 672 ppm Peressigsäure über den Arbeitstag eingehalten werden, wenn zu Beginn eine Gebrauchslösung von 3,5 % (v/v) des Konzentrats, entsprechend 1950 ppm Peressigsäure, verwendet wird. Das Bad jeden Tag (Arbeitstag von 8 Stunden) in dieser Gebrauchskonzentration frisch zubereiten.

4.9.2 *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) wird unbeschadet der Anwendung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und anderer Rechtsvorschriften der Union im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber angegeben.

Vor dem Einsatz von Atemschutzgeräten muss eine firmenspezifische Unterweisung in die sichere Handhabung und Bedienung der Atemschutzgeräte erfolgen.

Atemschutzausrüstung zum Schutz vor einer Kombination von Gasen und Partikeln mit einem zugewiesenen Schutzfaktor (APF) von mindestens 10 tragen .

Das Gerät und die für Gerät und Filter geltenden Europäischen Normen (EN) sind vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben, wobei die Anforderungen der Europäischen Norm EN 529 oder gleichwertig einzuhalten sind.

Bei der Anwendung des Produkts geeignete Sicherheitsschuhe (EN 13832 oder ein Äquivalent) tragen.

Die vollständigen Titel der in diesem Abschnitt angegebenen EN-Normen sind in Kapitel 6 verfügbar.

4.9.3 *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Abschnitt 5.3

4.9.4 *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Abschnitt 5.4

4.9.5 *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Abschnitt 5.5

5 ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 2

5.1 **Gebrauchsanweisung**

Nach der Anwendung des Biozidproduktes Oberflächen und Equipment mit Trinkwasser spülen.

5.2 **Risikominderungsmaßnahmen**

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) wird unbeschadet der Anwendung der Ratsrichtlinie 98/24/EG und weiterer EU-Vorschriften im Bereich von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz durch die Arbeitgeber angegeben.

Kein Zutritt von Dritten und Tieren während der Anwendungs- und Wartungsarbeiten.

Wiedereintritt durch die Allgemeinheit und unbeteiligte Dritte:

Vor dem Wiedereintritt ist durch technische und organisatorische Maßnahmen (z. B. Sensor, definierte Belüftungszeit) sicherzustellen, dass die Akzeptable Expositionskonzentration (AEC) inhalativ von 0,5 mg Peressigsäure/m^3 und 1,25 mg Wasserstoffperoxid/m^3 oder ein entsprechender niedrigerer nationaler AGW unterschritten wird. Gibt es einen niedrigeren nationalen Referenzwert, so wird stattdessen die Unterschreitung des nationalen Referenzwerts verwendet.

Bei manuellem Mischen und Beladen:

Vor dem Einsatz von Atemschutzgeräten muss eine firmenspezifische Unterweisung in die sichere Handhabung und Bedienung der Atemschutzgeräte erfolgen.

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe während der Handhabung des Produkts tragen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einem Äquivalent entsprechen (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der

Produktinformation anzugeben).

Bei der Anwendung des Produkts Gesichtsschutz tragen.

Atemschutzausrüstung zum Schutz vor einer Kombination von Gasen und Partikeln mit einem zugewiesenen Schutzfaktor (APF) von mindestens 10 tragen.

Das Gerät und die für Gerät und Filter geltenden Europäischen Normen (EN) sind vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben, wobei die Anforderungen der Europäischen Norm EN 529 oder gleichwertig einzuhalten sind.

Berufsmäßige Verwender müssen sicherstellen, dass sich während der Anwendung keine Unbeteiligten im Behandlungsbereich aufhalten. Falls Unbeteiligte anwesend sein müssen, müssen die Anwender sicherstellen, dass diese die gleiche PSA tragen wie sie selbst

Bei der Wartung und Reparatur von Dosierpumpen:

Vor dem Einsatz von Atemschutzgeräten muss eine firmenspezifische Unterweisung in die sichere Handhabung und Bedienung der Atemschutzgeräte erfolgen.

Atemschutzausrüstung zum Schutz vor einer Kombination von Gasen und Partikeln mit einem zugewiesenen Schutzfaktor (APF) von mindestens 10 tragen.

Das Gerät und die für Gerät und Filter geltenden Europäischen Normen (EN) sind vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben, wobei die Anforderungen der Europäischen Norm EN 529 oder gleichwertig einzuhalten sind.

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe während der Handhabung des Produkts tragen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 oder einem Äquivalent entsprechen (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Das Tragen von Augenschutz bei Wartungs- und Reparaturarbeiten ist vorgeschrieben

Berufsmäßige Verwender müssen sicherstellen, dass sich während der Anwendung keine Unbeteiligten im Behandlungsbereich aufhalten. Falls Unbeteiligte anwesend sein müssen, müssen die Anwender sicherstellen, dass diese die gleiche PSA tragen wie sie selbst.

Die vollständigen Titel der in diesem Abschnitt genannten EN-Normen finden Sie in Kapitel 6.

5.3 **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation, in Wasserläufe oder auf den Erdboden gelangen lassen. Wenden Sie sich an die örtlichen

Behörden, falls das Produkt in die Kanalisation/Gewässer gelangt.

NACH VERSCHLUCKEN: Sofort Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren. Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Haut sofort mit viel Wasser spülen, beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut für weitere 15 Minuten mit Wasser spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 15 Minuten mit Wasser weiter spülen. Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren. Hinweis für medizinisches Personal: Augen auf Transport wiederholt spülen, wenn Augenkontakt gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11) wie Aminen oder gegenüber Säuren, wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure.

5.4 **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Abfall und Rückstände in Übereinstimmung mit lokalen Behördenanforderungen entsorgen.

5.5 **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

— Nicht oberhalb von 30 °C lagern.

— Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

— Haltbarkeit: 24 Monate.

6 SONSTIGE ANGABEN

Berufsmäßiger Verwender (einschließlich industrieller Verwender) bezeichnet einen geschulten berufsmäßigen Verwender, wenn dies nach nationalem Recht erforderlich ist.

Bitte beachten Sie den europäischen Referenzwert von 1,25 mg/m³ für den Wirkstoff Wasserstoffperoxid (CAS-Nr.: 7722-84-1), der für die Risikobewertung des Biozidprodukts verwendet wurde (bitte beachten Sie, dass relevante niedrigere nationale Grenzwerte gelten können).

Die vollständigen Titel der EN-Normen, auf die in den Abschnitten über Risikominderungsmaßnahmen verwiesen wird, lauten:

EN 529: Atemschutzgeräte — Empfehlungen für Auswahl, Einsatz, Pflege und Instandhaltung — Leitfaden

Atemschutzgeräte

EN 140: Atemschutzgeräte — Halbmasken und Viertelmasken — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

EN 1827: Atemschutzgeräte — Halbmasken ohne Einatemventile und mit trennbaren Filtern zum Schutz gegen Gase, Gase und Partikeln oder nur Partikeln — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

EN 136: Atemschutzgeräte — Vollmasken — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

EN 12941: Atemschutzgeräte — Gebläsefiltergeräte mit einem Helm oder einer Haube — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

EN 12942: Atemschutzgeräte — Gebläsefiltergeräte mit Vollmasken, Halbmasken oder Viertelmasken — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

Filter

EN 143: Atemschutzgeräte — Partikelfilter — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

EN 14387: Atemschutzgeräte — Gasfilter und Kombinationsfilter — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

EN 12083: Atemschutzgeräte — Filter mit Atemschlauch (Nicht am Atemanschluss befestigte Filter) — Gasfilter, Partikelfilter und Kombinationsfilter — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

Verschiedene Filterarten und -klassen werden auch in manchen der Gerätenormen beschrieben, z. B. in EN 1827, EN 12942

EN 374: Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen — Teil 1: Terminologie und Leistungsanforderungen für chemische Risiken.

EN 13832: Schuhe zum Schutz gegen Chemikalien — Teil 3: Anforderungen für begrenzten Kontakt mit Chemikalien

EN 14605 — Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien — Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzanzüge mit flüssigkeitsdichten (Typ 3) oder spraydichten (Typ 4) Verbindungen zwischen den Teilen der Kleidung, einschließlich der Kleidungsstücke, die nur einen Schutz für Teile des Körpers gewähren (Typen PB [3] und PB [4])

7 DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 2

7.1 **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)	Oxidan Extra
	Oxidan Special
	Oxitex Plus
	Tex Bleach Extra
	PAA Aqua
	PAA 5 %
	PAA Hygiene
	Pereddikesyre 5 %
	Oxidan Extra Food
	Oxidan Extra Farm
	Blege- og desinfektionsmid-del
	Perfectoxid
	PAA Extra
	D3 Blekmedel Extra
	Viking 101
	PULSAR FOOD
	Desinfect PA 1 000
	Ardentox 5
	Bioplagen Perox
	IT OXI-5
	Oxinova 5
	Oxiplus 5
	Oxipremium 5
	Oxipremium G5
	Roam PER M1
Zulassungsnummer	EU-0036848-0002 1-2

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Peressigsäure		Wirkstoff	79-21-0	201-186-8	5 % (w/w)
Wasserstoffperoxid	Wasserstoffperoxid	Nicht wirksamer Stoff	7722-84-1	231-765-0	18 % (w/w)
Essigsäure	Essigsäure	Nicht wirksamer Stoff	64-19-7	200-580-7	12,9 % (w/w)

7.2 **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)	Oxivit Aktiv Plus
	Oxivit Aktiv Plus Food
	Oxivit Aktiv Plus Farm
	Perox Active
	PAA Active Pipe Des
	PAA5
	Fova Oxydes
	Nova Farm Des
	Desinfect PA 500
Zulassungsnummer	EU-0036848-0003 1-2

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Peressigsäure		Wirkstoff	79-21-0	201-186-8	5 % (w/w)
Wasserstoffperoxid	Wasserstoffperoxid	Nicht wirksamer Stoff	7722-84-1	231-765-0	24,4 % (w/w)
Essigsäure	Essigsäure	Nicht wirksamer Stoff	64-19-7	200-580-7	7,8 % (w/w)